



Hey Frau Malmström: Lassen Sie unsere Grundrechte in Ruhe!

Wir protestieren anlässlich des Besuches der EU-Kommissarin Cecilia Malmström in Berlin.

Warum?

Frau Malmström ist die für die europäische Innenpolitik zuständige Kommissarin und damit federführend für eine umfangreiche Palette an Maßnahmen, die eine **erhebliche Einschränkung und Verengung von Freiheits- und Menschenrechten der gesamten europäischen Bevölkerung** mit sich bringen.

Drei Beispiele:

Vorratsdatenspeicherung

Gegenwärtig soll die europäische Richtlinie zur umstrittenen Vorratsdatenspeicherung evaluiert (überprüft) werden. Das deutsche Bundesverfassungsgericht hatte im März 2010 das daraus für Deutschland resultierende Gesetz als verfassungswidrig und für nichtig erklärt. Auch die Verfassungsgerichte Cyperns und Rumäniens haben vergleichbare Gesetze ihrer Länder außer Kraft gesetzt.

Ohne, daß es sachliche Argumente oder Statistiken gibt, die den Sinn und die Verhältnismäßigkeit einer anlasslosen Speicherung aller Telekommunikations-Verbindungsdaten belegen könnten und ohne, dass der Bewertungsprozess der europäischen Kommission ihren Bericht verfassen konnte, hat sich Frau Malmström Anfang Dezember letzten Jahres für die Beibehaltung dieser Maßnahme öffentlich ausgesprochen: "Data retention is here to stay." Wir zweifeln an einer ernsthaften und wissenschaftlichen Auseinandersetzung und Bewertung der EU-Richtlinie und fordern ihre Abschaffung.

Internetzensur bzw. Netzsperrren

Frau Malmström ist für eine neue EU-Richtlinie verantwortlich, die erstmals die Fundamente für eine europaweit zulässige Einführung von Netzsperrren legt. Die offen verlautbarte Begründung für diese Maßnahme ist der "Kampf gegen Kindesmissbrauch". Dank dieser geplanten und kurz vor der Umsetzung stehenden EU-Richtlinie wird es den EU-Staaten gestattet, Infrastrukturen zur Sperrung von Teilen des Internets (Internetzensur) aufzubauen und zu betreiben, ohne dass das nachweislich wirksame Prinzip "Löschen statt Sperren" zur effektiven Vernichtung rechtswidriger Inhalte im Internet gefördert würde.

Wir wollen keine europäisch legitimierte Grundlage für eine intransparente Zensur von Internetseiten!

Erfassung von Flugpassagierdaten

Und schließlich treibt die EU-Innenkommissarin auch noch aktiv die geplante Einführung anlassloser Speicherung von Fluggastdaten (passenger name records) unter dem üblichen Deckmantel der "Terrorismusbekämpfung" voran, auch wenn die Vergangenheit klar gezeigt hat, dass vergleichbare Maßnahmen der USA keinen wesentlichen Fortschritt bei der Verhinderung von Terroranschlägen gebracht haben, allerdings zu einer Erfassung und langfristigen Speicherung sensibler persönlicher Daten vieler Menschen geführt hat, die - ähnlich wie andere "Anti-Terror-Maßnahmen" eine starke Einschränkung des Rechts auf freies Reisen (Freizügigkeit) bedeuten.

Wir sehen in all diesen Maßnahmen eine Gefährdung von Grund- und Menschenrechten, die eine freie und innovative Entwicklung unserer Gesellschaft und einer lebenswerten Zukunft behindern.



Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung, Gruppe Berlin
Gen-ethisches Netzwerk e.V.
Piratenpartei Deutschland-Berlin
Grüne Jugend

V.i.S.d.P. Michael Ebeling, Kochstraße 6, 30451 Hannover